

Presseinformation

Nr. 280 / 2013

Kiel, Dienstag, 04. Juni 2013

Finanzen / Zensus 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Neue Handlungsspielräume nutzen – Klug investieren und Beamte fair bezahlen

Zu den Ergebnissen des Zensus 2011 und den daraus zu erwartenden Mehreinnahmen für Schleswig-Holstein aus dem Länderfinanzausgleich erklärt der finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion,

Dr. Heiner Garg:

„Die Mehreinnahmen aus dem Länderfinanzausgleich sind für die angespannte finanzielle Situation Schleswig-Holsteins eine gute Nachricht. Die FDP-Fraktion hat über die Verwendung dieser zusätzlichen Mittel heute in ihrer Fraktionssitzung beraten.“

Die FDP-Fraktion wird zum kommenden Plenum einen Gesetzentwurf einbringen, mit dem aus den zu erwartenden Mitteln von ca. 50 Millionen Euro für 2011 und 2012 ein ‚Sonderprogramm Straßenbau‘ eingerichtet werden soll. Die Landesstraßen und Brücken in Schleswig-Holstein befinden sich größtenteils in einem desolaten Zustand. Handlungsbedarf besteht seit langem, nun hat Schleswig-Holstein den finanziellen Spielraum, den es für die Teilauflösung des Sanierungsstaus auf den Landesstraßen benötigt. Dies ist eine zentrale Voraussetzung für mehr wirtschaftliches Wachstum in unserem Land.

Die strukturellen Mehreinnahmen ab dem Jahr 2013 sollen zudem für die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifvertrages auf die Beamten verwendet werden. Nachdem die Landesregierung in diesem Zusammenhang immer mit der Haushaltskonsolidierung argumentierte, gibt es nun keinen einzigen sachlichen Grund mehr, den Beamten die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses vorzuenthalten.

Wir erwarten deshalb, dass die Abgeordneten der SPD, der Grünen und des SSW unserem Gesetzentwurf zur Änderung des Besoldungsgesetzes (Drs. 18/820) in Zweiter Lesung zustimmen.“